

Duales System – bewährte Berufsausbildung

lps/Cb. In Deutschland hat sich ein System bewährt, das in vielen anderen Ländern unbekannt ist. So werden technische Berufsausbildungen andernorts als Hochschulabschlüsse überbewertet. Mit dem „Gelben Sack“ hat die duale Ausbildung tatsächlich nur im Bereich Abfall- und Recyclingwirtschaft zu tun. In Deutschland lernen Auszubildende

in vielen anerkannten Ausbildungsberufen in Industrie und Handwerk oder in einer Verwaltung und nehmen am obligatorischen ergänzenden Berufsschulunterricht teil. Man spricht deshalb vom dualen Ausbildungssystem. 2013 gibt es rund 350 derartige Ausbildungsgänge, die noch unterschiedliche Fachrichtungen und Schwerpunkte

haben können.

Ausbildungsberufe werden nach den Vorgaben des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) bzw. der Handwerksordnung staatlich anerkannt. Es können auch solche Auszubildende, die einen anerkannten Ausbildungsberuf an einer schulischen Einrichtung (mit einem entsprechenden Praxisbezug) erlernen wollen, zu den Kammerprüfungen zugelassen werden. In Ausbil-

dungsordnungen sind Berufsbezeichnung, Dauer der Ausbildung, Struktur und Lerninhalte sowie die Prüfungskriterien gesetzlich festgelegt.

Für die Rahmenlehrpläne in den Berufsschulen sind die Bundesländer zuständig. Je nach Branche kann die Ausbildung im Betrieb noch durch überbetriebliche Lehrgänge, zum Beispiel in Lehrwerkstätten der Innungen oder in ande-

ren zentralen Einrichtungen ergänzt werden.

Außer der Teilnahme am Unterricht bestehen weitere Verpflichtungen. Dazu gehört ein vom Auszubildenden testiertes Berichtsheft als Ausbildungsnachweis. In vielen Berufen wird eine Zwischenprüfung verlangt, andere haben zwei Teilprüfungen mit Anteilen von 40 und 60 Prozent an der Gesamtprüfung („Gestreckte Prüfung“).

Einladung zum Tag der offenen Tür

Bewerben Sie sich jetzt an der Fachschule für Technik – Staatlich anerkannte Ersatzschule

Ausbildung zum Staatlich geprüften Techniker/ zur Staatlich geprüften Technikerin in den Fachrichtungen:

- Elektrotechnik, Schwerpunkt Energie- und Automatisierungstechnik
- Maschinentechnik, Schwerpunkt Fertigung

Wir laden Sie ein zur Informationsveranstaltung am Sonnabend, den 2. März 2013

Wir beraten Sie von 9.00 bis 12.00 Uhr

- zu den Zugangsvoraussetzungen
- zu den Ausbildungsinhalten und Ausbildungszeiten
- zur Finanzierung

Anmeldeschluss für das Schuljahr 2013/2014 ist der 31. März 2013.

Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH

Bildungszentrum für Technik Plauen

Hans-Sachs-Straße 53, 08525 Plauen

Telefon: 03741 5715-0

E-Mail: fachschule-plauen@bsw-mail.de

Internet: www.fachschule-technik-plauen.de

Ansprechpartner: Braumandl, Schulleiter
Sigrid Bauer

bsw Bildungswerk der
Sächsischen Wirtschaft gGmbH



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Lerntherapeut/-in

Wir bieten:

- Tätigkeit auf Honorarbasis oder Teilzeit
- Arbeitsschwerpunkt nachmittags
- Mindestens 10 Stunden wöchentlich
- Ausbildung zur Lerntherapeut/-in
- Supervision

Ihre Aufgaben:

- Durchführung lerntherapeutischer Fördermaßnahmen mit Kindern, die von einer Lese-/Rechtschreibschwäche (LRS), Rechenschwäche (RS) und/oder Aufmerksamkeitsstörung (ADHS) betroffen sind.
- Eltern- und Lehrerarbeit
- Teilnahme an Teambesprechungen

Ihr Profil:

- Sie haben einen Hochschulabschluss als Dipl.-Psychologe, Dipl.-Sozialpädagoge, Dipl.-Pädagoge, Lehrer oder Dipl.-Heilpädagoge

→ www.ptp.de



Wenn Sie Freude an der Arbeit mit Kindern haben schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

**PTE Plauen, Frau Angerhausen,
Nobelstr. 8 in 08523 Plauen oder
per E-Mail an pte-plauen@pte.de**

**„Mein Kind ist doch nicht dumm!“ – Wege aus der Lernkrise –
Informationstag zur Rechenschwäche, Lese-/Rechtschreibschwäche und Aufmerksamkeitsstörung in der PTE Plauen
am 23. März 2013 von 10:00 bis 13:00 Uhr**

Hochschulstart.de – Zentrale Vergabe in vier Fächern

lps/Cb. Seit Jahren werden Studienplätze für Studienanfänger an Universitäten in allen deutschen Bundesländern in vier Fächern nur durch die Zentrale Studienplatzvergabe „hochschulstart.de“ im Rahmen eines zentralen Vergabeverfahrens vergeben: Humanmedizin, Pharmazie, Tiermedizin und Zahnmedizin. Dabei müssen die Bewerbungsfristen unbedingt eingehalten werden. Bewerberinnen und Bewerber, die ihr Abitur vor dem 16. Januar 2013 erworben haben („Altabiturienten“), können sich für das Wintersemester 2013/2014 bis zum 31. Mai 2013 bewerben.

Für Bewerber, die ihr Abitur nach dem 15. Januar 2013 erwerben („Neuabiturienten“) und im Wintersemester 2013 beginnen wollen, ist der 15. Juli 2013 der Stichtag. Die Bewerbung erfolgt ausschließlich online über das Dialogsystem AntOn (Antrag online). Bewerberinnen und Bewerber werden im Dialogverfahren durch den Antrag geführt. Die zur rechtsgültigen Antragstellung erforderliche Unterschrift sowie Dokumente zum Antrag (insbesondere beglaubigte Kopien des Abiturzeugnisses) müssen per Post nachgereicht werden. Der Ausdruck mit der Unterschrift und die nötigen Belege sollen spätestens am 31. Juli 2013 in Dortmund vorliegen. Nach Ablauf der Frist können Studiengang und

Studienort(e) nicht geändert werden.

Der Versand der Zulassungs- und Ablehnungsbescheide für das WS erfolgt Mitte August 2013. Korrekturwünsche müssen bis spätestens 15. Juni bzw. 31. Juli 2013 (Neuabiturienten) per Kontrollblatt eingereicht werden. AntOn steht auch Wiederbewerbern offen. Wer sich zum letzten Semester vergeblich um einen Studienplatz bemüht hat, kann seinen vorhandenen Datensatz aufrufen und entsprechend aktualisieren. Alle nötigen Infos zum Verfahren siehe unter www.hochschulstart.de.



lps/Cb. Medizin-Studium: nur nach zentraler Vergabe Foto: Busche

TAG DER OFFENEN TÜR Mittwoch, den 06.03.2013 ab 16.00 Uhr

Fachhochschulreife

(berechtigt zum Studium an Fachhochschulen, BA, ausgew. Unis)

1 Jahr - Vollzeit (mit Abschluss Klasse 10 + Lehre - Abschluss für neue berufliche Perspektiven)

2 Jahre - Vollzeit (mit Abschluss Klasse 10)

HANSA
Handelschule gGmbH

Fachoberschule für Sozialwesen
Fachoberschule für Wirtschaft + Verwaltung
Staatlich anerkannte Ersatzschule

Schillerstraße 4 • 08468 Reichenbach • Tel. 03765/13056 • Frau Kögler/Herr Polster
www.fachoberschule-hansa.de

Bildungsangebote 2013

■ Vollzeitangebote

Pflegehelfer/in	04.03.13 – 30.08.13
Altenpfleger/in	08.04.13 – 07.04.16
Sonderbeginn zur Förderung über Bildungsgutschein!	
Alltagsbegleiter/in	27.05.13 – 12.07.13
Staatlich geprüfte/r Sozialassistent/in	27.08.13 – 21.08.15
Altenpfleger/in	27.08.13 – 26.08.16
Staatlich anerkannte/r Heilerziehungspfleger/in	27.08.13 – 26.08.16
Staatlich anerkannte/r Erzieher/in	27.08.13 – 26.08.16

■ Berufsbegleitende Weiterbildungen

Staatlich anerkannte/r Heilpädagoge/in	13.05.13 – 21.06.16
--	---------------------

Mehr Infos zu allen Angeboten im heil- und sozialpädagogischen sowie pflegerischen Bereich – auch berufsbegleitend – erhalten Sie gerne telefonisch oder im Internet unter www.sozialwesen-witt.de.

INFORMATION • BERATUNG • ANMELDUNG



Gemeinnütziges
Schulungszentrum
für Sozialwesen gGmbH
Auerbach

- Fachschule, Fachbereich Sozialwesen
- Berufsfachschule für Altenpflege
- Berufsfachschule für Sozialwesen
- Staatlich anerk./genehm. Ersatzschulen
- Stauffenbergstraße 19 • 08209 Auerbach/V.
- Tel. 03744 182270



www.sozialwesen-witt.de

VORSPRUNG
durch Bildung

Wirtschaftsakademie
Dr. P. Rahn & Partner GmbH
Niederlassung Auerbach

Informieren Sie sich telefonisch unter
03744 8318-0
oder auf unserer Internetseite
www.bildung-vogtland.de

Praxis für Coaching, Mediation und Supervision

Christoph Olaf Thoß

Büro im „Wilkehaus“, 4. Etage
Gottschaldstraße 1a • 08523 Plauen
Tel.: 03741 216873 • Fax: 03741 1679013
Mobil: 01520 2028448
www.supervision-thoss.de
Mail: service@supervision-thoss.de

Sie finden bei mir kompetente Beratung und Unterstützung in den Bereichen:
Supervision | Einzel- und Teamcoaching | Mediation | Training | Fortbildung